

SCHULDENKRISE DER USA

Was sind Staatsanleihen?

Ein Land, das dringend Geld benötigt, kann auf dem Kapitalmarkt Staatsanleihen verkaufen. Die Käufer von Staatsanleihen leihen dem Land, das die Anleihen ausgibt, ihr Geld. Mit dem Verkauf der Anleihe wird auch festgelegt wie lange das Geld verliehen wird und wie viele Zinsen am Ende der Laufzeit fällig werden. Die Laufzeit der Anleihen kann zwischen vier Wochen und 30 Jahren liegen. Die Höhe der Zinsen hängt davon ab wie stabil die Wirtschaft des betreffenden Staates ist. Die Kreditwürdigkeit eines Landes wird von so genannten Rating-Agenturen beurteilt. Bei Staaten mit einer stabilen Wirtschaft sind nur relativ niedrige Zinsen zu erwarten (etwa 3 bis 4 Prozent der Anleihe summe). Bei Ländern, die bereits hoch verschuldet sind, können die Zinsen auch 25 Prozent der Anleihe summe betragen. Ist ein Staat zahlungsunfähig, gehen die Inhaber von Staatsanleihen leer aus und bekommen weder ihr Geld noch vereinbarte Zinsen ausbezahlt.

AUFGABE

Lies die folgenden Aussagen und kreuze an!

	ja	nein
Länder können sich mit Staatsanleihen Geld auf dem Kapitalmarkt beschaffen.	B	L
Staatsanleihen haben eine unbegrenzte Laufzeit.	E	O
Die Zinsen bei Staatsanleihen sind immer gleich hoch.	E	N
Rating-Agenturen beurteilen die Kreditwürdigkeit von Ländern.	D	K
Wenn ein Staat zahlungsunfähig ist, bekommen die Käufer von Anleihen ihr Geld plus Zinsen zurück.	I	S

Lösungswort (englisches Wort für Anleihen): _____

